KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Westerburg
Ortsgemeinde Rotenhain
AGS-Schlüssel: 14309288

Stichtag: 31.05.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 509

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 528

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	254	49,902	255	50,098	509	100
davon Ausländer	16	53,333	14	46,667	30	5,894
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	63,158	7	36,842	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**266**	**50,379**	**262**	**49,621**	**528**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,536	24	4,715	42	8,251
10-19 Jahre	27	5,305	25	4,912	52	10,216
20-29 Jahre	18	3,536	15	2,947	33	6,483
30-39 Jahre	29	5,697	31	6,09	60	11,788
40-49 Jahre	40	7,859	40	7,859	80	15,717
50-59 Jahre	52	10,216	44	8,644	96	18,861
60-69 Jahre	34	6,68	39	7,662	73	14,342
70-79 Jahre	26	5,108	23	4,519	49	9,627
80-89 Jahre	9	1,768	11	2,161	20	3,929
90-99 Jahre	1	0,196	3	0,589	4	0,786
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**254**	**49,902**	**255**	**50,098**	**509**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,589	5	0,982	8	1,572
3-5 Jahre	8	1,572	9	1,768	17	3,34
6-15 Jahre	20	3,929	25	4,912	45	8,841
16-17 Jahre	6	1,179	8	1,572	14	2,75
18-20 Jahre	8	1,572	4	0,786	12	2,358
gesamt	**45**	**8,841**	**51**	**10,02**	**96**	**18,861**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,393	5	0,982	7	1,375
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,589	1	0,196	4	0,786
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,589	5	0,982	8	1,572
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,196	0	0	1	0,196
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,393	2	0,393	4	0,786
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**11**	**2,161**	**13**	**2,554**	**24**	**4,715**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	55	10,806	68	13,36	123	24,165
römisch-katholisch	125	24,558	112	22,004	237	46,562
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,196	1	0,196
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,375	13	2,554	20	3,929
ohne Angabe, gemeinschaftslos	65	12,77	58	11,395	123	24,165
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,196	2	0,393	3	0,589
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,196	1	0,196	2	0,393
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**254**	**49,902**	**255**	**50,098**	**509**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	91	17,878	77	15,128	168	33,006
verheiratet	130	25,54	127	24,951	257	50,491
verwitwert	7	1,375	26	5,108	33	6,483
geschieden	24	4,715	23	4,519	47	9,234
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,393	2	0,393	4	0,786
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**254**	**49,902**	**255**	**50,098**	**509**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.